

## Mit Brot vom Tuffstein

Neue Kampagne der Bäckerei Pfeifle

(sk). Unter dem Slogan „Mein Bäcker in Freiburg“ setzt die Hausbäckerei Pfeifle ihre über 100jährige „Freiburger Brotgeschichte“ modern in Szene. Für die einen ist die Traditionsbäckerei der Bäcker um die

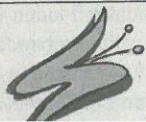
drei Jahren tritt er mit neuem Erscheinungsbild auf. „Aber das allein reicht nicht. Bisher fehlte einfach die richtige Botschaft“, erklärt er. Dass es sich um eine Handwerksbäckerei handelt, die ihr Brot im-



Bild: pr

Ecke, wo man gutes Brot bekommt. Für die anderen ist Pfeifle eine Filialbäckerei, bei der sie noch nie gekauft haben, weil sie nicht wissen, dass noch in der eigenen Backstube in Haslach gebacken wird. „Vielleicht liegt das auch an uns“, erklärt Inhaber Wolfgang Pfeifle. „Wir haben zwar kontinuierlich etwas für die Qualität getan, aber kaum darüber gesprochen.“ Genau das will der Bäcker jetzt ändern. Bereits seit

mer noch mit echtem Natur-Sauerteig und mit viel Zeit für Volumenentwicklung aufbereitet – und als eine der ersten Bäckereien Deutschlands auf Natur-Tuffstein backt, sind einige Qualitäts-Infos. Was die Bäckerei ebenso ausmacht, ist ihre Präsenz in neun Stadt-Filialen und ihre langjährige Verbundenheit mit der Stadt Freiburg. Ihr Oberlindenbrot ist seit über 50 Jahren ein Freiburger Markenzeichen.



Talstraße  
79183 Waldkirch

Tel. 07684 8901

## Bequem die Milchstraße erkunden

Freiburger Planetarium mit neuer Technik und neuem Programm – Größte Leinwand Südbadens

(sk). Im Freiburger Planetarium beginnt ein neues Zeitalter. Nach viermonatiger Umbauzeit sind seit dem 21. September wieder die Türen geöffnet. Die ersten Gäste erwartet neuste Technik, eine modernere Einrichtung und ein spannendes Programm, geprägt von der Wirkung der funkelneulernen Ganzkuppel-Projektionsanlage. Die beiden hochmodernen Videoprojektoren sind das Herzstück der Modernisierungen. Sie ersetzen das veraltete System mit über 50 Projektoren und verwandeln das Planetarium in ein eindrucksvolles 360-Grad-Kosmoskino. In Zukunft strahlen statt unscharfer Motive nun klare, hochauflösende Bilder mit über zehn Millionen Pixel auf der größten Leinwand Südbadens. Die Zuschauer können den Kosmos in neuen Dimensionen erleben – so, als tauchten sie selbst in die Weiten des Weltalls ein.

Die Zuschauer können die Planeten des Sonnensystems entdecken, mitten durch den Asteroidengürtel oder die Sterne der Milchstraße fliegen und sogar die Räume zwischen verschiedenen Galaxien erkunden.

Das Freiburger Planetarium hat im



Eine Szene aus dem Programm „Pluto - vom Planeten zum Zwerg“ zeigt, wie die Raumsonde „New Horizons“, im Juli 2015 an Pluto vorbei fliegen wird.  
Bild: Planetarium Freiburg

Lauf der Jahre eine beachtliche Entwicklung durchlaufen. Aus Richard Fehrenbachs selbst gebauten Projektor von 1975 ist ein Profiplanetarium mit großem Besucherstrom geworden. Durch die Neuerungen ist es nun auch für die Zukunft bestens gerüstet. „Mit der Kombination aus dem bestehenden Sternprojektor und der neuen Ganzkuppel-Videoprojektion zählt unser Planetarium zu den modernsten der Welt“, erklärt Bürgermeisterin Gerda Stuchlik. „Unsere

Aufgabe ist es, die größte Geschichte der Welt zu erzählen, nämlich die Geschichte der Welt selber“, sagt Planetariumsleiter Otto Wöhrbach.

Das Planetarium startet gleich mit drei neuen Programmen in das Full-dome-Zeitalter:

Das neue Hauptprogramm „Kosmos – vom Urknall zum Denken“ erzählt die Geschichte des Kosmos, wie das Wissen darüber zunahm und über unsere Rolle im Weltall. Es richtet sich an Erwachsene und Jugendliche ab etwa 12 Jahren und läuft dienstags, freitags und samstags um 19.30 Uhr.

Für Familien mit Kindern ab etwa 8 Jahren gibt es das neue Programm: „Pluto – vom Planeten zum Zwerg“. Es beschreibt die Entdeckung der äußeren Planeten des Sonnensystems und

erklärt, warum Pluto kein Planet mehr ist. Das Familienprogramm wird mittwochs, samstags und sonntags um 19 Uhr gezeigt.

Die kleinsten Besucher ab etwa 4 Jahren können bei der Zeichentrickgeschichte „Kaluoka'Hina – das Zerberiff“ erfahren, wie zwei Fische Heimatriff retten und wie Ebbe- und Flut entstehen. Das Kinderprogramm wurde speziell an die Bedingungen des Planetarium Freiburg angepasst. Vorführungen finden jeweils freitags um 15 Uhr statt, die Premiere ist Freitag, 27. September.

Reservierungen nimmt das Planetarium von 8 bis 12 Uhr telefonisch unter der Nummer 0761-38 90 oder jederzeit auf der Internetseite entgegen.

## Hausnotruf zu Hause

Kostenlose Information und Beratung

(sk). Leben in den eigenen vier Wänden, dass möchten die meisten möglichst lange. Um auch eine gewisse Sicherheit zu haben, gibt es inzwischen zahlreiche Institutionen, die das Leben dabei erleichtern.

Hansjakob-Haus am 8. Oktober um 15.00 Uhr kostenlose Informationen rund um das Thema Hausnotruf – Beruhigt und sicher zu Hause leben – an.

Treffpunkt ist die Hausnotruf-

Genießen Sie in ruhiger Lage gute badische Spezialitäten – Schön gelegen am Radweg mit Blick auf den Kandel –

Café Restaurant



Rappeneckstraße  
79183 Waldkirch